



AWO in OWL

AWO Soziale Dienste Lippe gGmbH
AWO Kreisverband Gütersloh e.V.
AWO Bezirksverband OWL e.V.
AWO Kreisverband Minden-Lübbecke e.V.
AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
AWO Kreisverband Herford e.V.

Fort- und Weiterbildungen für MitarbeiterInnen in der Offenen Ganztagsschule (OGS) und im Ganztag der Sekundarstufe I

in

- **Bad Oeynhausen**
- **Bad Salzuflen**
- **Bielefeld**
- **Detmold**
- **Enger**
- **Gütersloh**
- **Herford**

2012

AWO Familienbildungswerk
Hermannstraße 10, 32130 Enger
Telefon: 0 52 24 / 9 12 34 -17, -18, -19
Fax: 0 52 24 / 9 12 34 25
email: fbw@awo-herford.de

Download des Flyers: <http://fbw.awo-herford.de>

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

als größter OGS-Träger und Kooperationspartner der Ganztagschulen in der Sek I in unserer Region bieten die AWO Kreisverbände Bielefeld, Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden und Paderborn sowie der AWO Bezirksverband OWL auch in 2012 ein gemeinsames Fort- und Weiterbildungsprogramm speziell für pädagogische MitarbeiterInnen in der OGS und der Sek I an, koordiniert vom AWO Familienbildungswerk (FBW) im Kreis Herford.

Das Bildungsangebot 2012 ist umfangreicher und vielseitiger geworden: mit insgesamt 60 Veranstaltungen bieten wir Ihnen bewährte Weiterbildungsthemen und auch etliche Veranstaltungen, die neue Fragen thematisieren.

Anmeldeverfahren:

Als AWO-MitarbeiterIn geben Sie Ihre Anmeldungen bitte möglichst frühzeitig, spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin, bei Ihrem AWO Arbeitgeber ab, der Ihre Anmeldung dann direkt an das FBW weiterleitet. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Datum des Eingangs. In der Regel ist die TeilnehmerInnenzahl auf 15 Personen begrenzt. Sie erhalten eine Benachrichtigung per Email.

Ihre Ansprechpartner:

AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

Telefon 05 21 / 520 89 30, Fax 05 21 / 520 89 24
Email: k.hopster@awo-bielefeld.de

Kirsten Hopster

AWO Kreisverband Gütersloh e.V.

Telefon 0 52 41 / 90 35 18, Fax 0 52 41 / 90 35 20
Email: s.brueckner-wentzlaff@awo-guetersloh.de

Susanne Brückner-Wentzlaff

AWO Kreisverband Herford e.V.

Telefon 0 52 24 / 9 12 34 24, Fax 0 52 24 / 9 12 34 25
Email: d.berger@awo-herford.de

Detlef Berger

AWO Soziale Dienste Lippe gGmbH

Telefon 0 52 31 / 978 124, Fax 0 52 31 / 978 150
Email: o.lomsche@awo-lippe.de

Olaf Lomsché

AWO Kreisverband Minden-Lübbecke e.V.

Telefon 05 71 / 828 380 , Fax 05 71 / 828 38 28
Email: d.hanke@awo-minden.de

Dirk Hanke

AWO Bezirksverband OWL e.V.

Telefon 05 21 / 92 16 254, Fax 05 21 / 92 16 150
Email: peter.buchmann@awo-owl.de

Peter Buchmann

AWO Kreisverband Paderborn e.V.

Telefon 0 52 51 / 74 03 98, Fax 0 52 51 / 68 89 243
Email: e.gruermann@awo-paderborn.de

Eva Grüermann

AWO Kreisverband Höxter e.V.

Telefon 0 52 53 / 93 11 40 / Fax 0 52 53 / 93 11 50
Email: awo-hoexter@gmx.de

Wolfgang Kuckuk

Beschäftigte anderer Träger sind ebenfalls eingeladen, an den Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Sie wenden sich bitte direkt an das AWO Familienbildungswerk:

AWO Familienbildungswerk

Telefon 0 52 24 / 9 12 34 - 17, -18, -19,
Fax 0 52 24 / 9 12 34 25
Email: fbw@awo-herford.de

Gisela Kucknat

Kosten:

Für AWO-MitarbeiterInnen übernimmt der Arbeitgeber die jeweilige Teilnahmegebühr. Der Fortbildungsetat der Einrichtung wird mit dem Satz der ermäßigten Gebühr belastet. Es entstehen keine Kosten für die einzelnen MitarbeiterInnen!

Ansonsten gelten die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen des FBW.

Organisatorisches:

Da Parkplätze an allen Veranstaltungsorten knapp sind, bilden Sie bitte möglichst Fahrgemeinschaften, reisen rechtzeitig an, um Parkraum in der Umgebung zu finden oder nutzen öffentliche Verkehrsmittel.

Für Getränke ist während der Veranstaltungen gesorgt.

Bescheinigung:

Das AWO Familienbildungswerk bescheinigt die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem „Weiterbildungsnachweis GanzTag NRW“, der vom Ministerium für Schule und Weiterbildung, dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration sowie den Mitgliedseinrichtungen der Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen anerkannt ist. Die Zuordnungskategorien des Weiterbildungsnachweises sind auf den Anmeldeformularen jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet, z.B.:

A 1



Adressen der Veranstaltungsorte:

Bad Oeynhausen:

Grundschule Werste
Diesterwegstraße 31
32549 Bad Oeynhausen

Bielefeld:

AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld
Mercatorstraße 10
33602 Bielefeld

AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Arndtstr. 6-8
33602 Bielefeld

Kreis Lippe:

AWO Begegnungszentrum Detmold
Elisabethstraße 45-47
32756 Detmold

AWO Begegnungszentrum Bad Salzuflen
Neue Straße 3
32108 Bad Salzuflen

Gütersloh:

AWO Zentrum für Beratung und Begegnung
Böhmterstr. 13
33330 Gütersloh

Edith-Stein-Schule
Franz-Grochtmann-Str. 36
33334 Gütersloh

Pollhansschule
Jahnstr. 15
33758 Schloß Holte

Erich-Kästner-Schule
Paul-Keller-Str.3
33428 Harsewinkel

Kreis Herford:

AWO Zentrum Moorwiese
Hermannstr. 10
32130 Enger

AWO Begegnungs- u. Familienzentrum Südlengern
Schimmelkamp 23
32228 Kirchlengern

Kurs-Nr.	Beginn		Seite
3.01.812Gt	13.01.2012	Immer dieser Stress - innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganzttag	15
3.02.812Gt	28.01.2012	Sozialkompetenz fördern	8
3.03.612Hf	04.02.2012	Gemeinsam sind wir stark - soziales Lernen in der OGS	5
3.04.812Dt	04.02.2012	Leiten ohne Leiden	19
3.05.812Bi	17.02.2012	Bewegung in der OGS	27
3.06.812Dt	22.02./29.02.	Schwierige Elterngespräche führen - Krisen- und Konfliktgespräche	22
3.07.812Gt	24.02.2012	Streiten ist okay, Gewalt nicht - Konflikte lösen im OGS-Alltag	6
3.08.812BO	03.03.2012	Lernzeiten gestalten	11
3.09.812Dt	03.03.2012	Gemeinsam sind wir unschlagbar - die erfolgreiche Führung eines Teams	20
3.10.812Bi	10.03.2012	Kinderschutz macht Schule - Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln	30
3.11.812Gt	10.03.2012	Konzentration und Hilfe bei Schulstress	29
3.12.612Hf	10.03.2012	Ärger & Motz und Co. - ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining	7
3.13.812BO	24.03.2012	Kinderschutz macht Schule - Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln	30
3.14.812Bi	30.03.2012	Ärger & Motz und Co. - ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining	7
3.15.812Dt	17.04.2012	Ärger & Motz und Co. - ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining	7
3.16.812Dt	18.04.2012	Lernzeiten gestalten	11
3.17.812Gt	21.04.2012	Bewegung in der OGS	27
3.18.812Dt	21.04.2012	Kinderschutz macht Schule - Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln	30
3.19.812Dt	27.04.2012	Relevantes und Interessantes aus Religionen und Glaubensgemeinschaften	25
3.20.812Gt	04.05./11.05.	Selbst- und Zeitmanagement	17
3.21.612Hf	04.05.2012	Immer dieser Stress - innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganzttag	15
3.22.812Bi	04.05.2012	Sozialkompetenz fördern	8
3.23.812Gt	05.05.2012	Leiten ohne Leiden	19
3.24.812Bi	11.05.2012	Zugänge zur Gefühlswelt von Kindern	10
3.25.812BO	12.05.2012	Ärger & Motz und Co. - ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining	7
3.27.812Dt	25.05./22.06.	'Reden gehört zum Handwerkszeug' - Moderation von Team -und anderen Gesprächen	21
3.28.612Hf	01.06.2012	Bewegung in der OGS	27
3.29.812Gt	01.06.2012	Achtsame Kommunikation = Interkulturelle Kommunikation	24
3.30.812Gt	02.06.2012	Gemeinsam sind wir unschlagbar - die erfolgreiche Führung eines Teams	20
3.31.812Bi	15.06.2012	Relevantes und Interessantes aus Religionen und Glaubensgemeinschaften	25
3.32.812BO	15.06.2012	Zugänge zur Gefühlswelt von Kindern	10
3.33.812Gt	22.06.2012	Relevantes und Interessantes aus Religionen und Glaubensgemeinschaften	25
3.34.612Hf	22.06.2012	'Übung macht den Meister - oder fördert den Frust' (Lese- und Rechtschreibschwäche)	13
3.35.812Dt	27.06.2012	Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern	26
3.26.812Gt	29.06./06.07.	Weshalb es nicht immer klappt - interkulturelle Kompetenz für OGS und Elterngespräch	23
3.36.812Gt	30.06.2012	Spannende Entspannung	28
3.37.922Dt	28.08./04.09.	Ganz schön stark	16
3.39.822Bi	07.09./28.09.	'Reden gehört zum Handwerkszeug' - Moderation von Team -und anderen Gesprächen	21
3.40.322Hf	07.09.2012	Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern	26
3.41.822Dt	14.09.2012	'Übung macht den Meister - oder fördert den Frust' (Lese- und Rechtschreibschwäche)	13
3.42.622Hf	14.09.2012	Relevantes und interessantes aus Religionen und Glaubensgemeinschaften	25
3.43.822Gt	14.09./21.09.	'Reden gehört zum Handwerkszeug' - Moderation von Team -und anderen Gesprächen	21
3.44.822Dt	19.09.2012	Partizipation in der OGS	14
3.38.822Gt	26.09.2012	Partizipation in der OGS	14
3.45.822Dt	28.09.2012	Sozialkompetenz fördern	8
3.46.822BO	29.09.2012	Immer dieser Stress - innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganzttag	15
3.47.822Bi	29.09.2012	Ganz schön stark	16
3.48.822Gt	26.10.2012	'Übung macht den Meister - oder fördert den Frust' (Lese- und Rechtschreibschwäche)	13
3.49.822BO	26.10.2012	Sozialkompetenz fördern	8
3.50.822Bi	26.10.2012	Gener@tion Bildschirm!? Kinder und ihre Medienwelten	31
3.51.822Dt	09.11.2012	Immer dieser Stress - innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganzttag	15
3.52.922Dt	10.11.2012	Spannende Entspannung	28
3.53.622Hf	10.11.2012	Lernzeiten gestalten	11
3.54.822Bi	16.11.2012	Auffrischung Selbst- und Zeitmanagement	18
3.55.822Gt	23.11.2012	Manche Kinder nerven, manche gehen unter: ADS- und ADHS-Kinder verstehen	12
3.56.822Dt	23.11.2012	Zugänge zur Gefühlswelt von Kindern	10
3.57.622Hf	23.11./30.11.	Schwierige Elterngespräche führen - Krisen- und Konfliktgespräche	22
3.58.822Gt	30.11.2012	Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern	26
3.59.822Gt	01.12.2012	Aufbaukurs Sozialkompetenz fördern	9
3.60.822Bi	07.12.2012	Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern	26

Gemeinsam sind wir stark – Soziales Lernen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Wenn in den Medien von Gewalt an Schulen die Rede ist, beziehen sich die Berichte zumeist auf weiterführende Schulen. Verhalten im Gewaltbereich ist aber durchaus auch an Grundschulen vorzufinden. Je früher Präventionskonzepte ansetzen, umso eher lässt sich dieses Verhalten ändern. Haben Kinder erst gelernt, Situationen mit gewalthaltigem Verhalten zu klären und damit erfolgreich zu sein, wird es immer schwieriger, Handlungsalternativen anzuerkennen und umzusetzen. In der OGS finden sich Kinder in Zwangsgemeinschaften zusammen. Diese Gemeinschaften bringen Kinder mit sehr unterschiedlichen Charakteren und Interessen und aus völlig verschiedenen sozialen und kulturellen Bereichen auf sehr engem Raum zusammen. Die Kinder müssen zur Schule gehen und können nicht immer frei wählen, mit wem sie in der OGS zusammen sind. In dieser Zwangsgemeinschaft verbringen sie während ihrer Schulzeit mehr als die Hälfte ihrer erlebten Zeit. Allein diese Konstellation birgt eine Menge Konfliktpotential.

Hier setzt die Fortbildung an: Sie vermittelt Ihnen Methoden,

- zum Aufbau von vertraulichem Umgang miteinander,
- zur Entwicklung von konstruktiven Lösungsstrategien beim Umgang mit Konflikten,
- zur Sensibilisierung der Wahrnehmung von Gewalt,
- zur Förderung von Kommunikationsfähigkeit,
- zur Stärkung des „Wir-Gefühls“,
- zur Entwicklung und Einnahme eines eigenen Standpunkts

Referentin: **Martina Berwinkel**, Trainerin Gewaltakademie Villigst

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.03.612Hf **AWO Zentrum Moorwiese, Enger**
Termin: **04.02.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar *Gemeinsam sind wir stark – Soziales Lernen in der OGS*

A 1

3.03.612Hf

B 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Streiten ist okay, Gewalt nicht - Konflikte lösen im OGS-Alltag

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Was ist eigentlich Gewalt und was ist eine angemessene Selbstbehauptung?
Unterschiedliche Kommunikationsmodelle wie die „Win-Win-Methode“ nach Thomas Gordon und die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg werden dargestellt und auf konkrete Konfliktsituationen aus dem OGS – Alltag hin angewandt.
Durch Rollenspiele und Kleingruppenarbeit soll möglichst praxisnah gearbeitet werden.

Referentin: **Britta Limberg**, Psychotherapeutin (HP), Selbstbehauptungstrainerin

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.07.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **24.02.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar *Streiten ist okay, Gewalt nicht*

A 1

3.07.812Gt

B 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Ärger & Motz und Co. -

Ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining zur gewaltfreien Konfliktlösung

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Im Zentrum des Trainings stehen Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, sowie Körperarbeit, Rollenspiele und die Arbeit mit dem „inneren Schiedsrichter“.

Sich positionieren und eine klare Haltung zu zeigen sind Voraussetzung um in bedrohlichen und gewalttätigen Situationen angemessen reagieren zu können oder Konflikte zu entschärfen.

In Rollenspielen und Konfliktsituationen aus dem beruflichen Alltag sollen Lösungen erarbeitet werden.

Das Training zeigt einen spielerischen Weg auf, um die Bereitschaft von Kindern zu erhöhen, Konflikte ohne Gewalt zu lösen. Der Fortbildungstag besteht zu gleichen Teilen aus Selbsterfahrung und Theorie.

Referentin: **Britta Limberg**, Selbstbehauptungstrainerin und Psychotherapeutin (HP)

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

- 3.12.612Hf **AWO Zentrum Moorwiese, Enger**
Termin: **10.03.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.14.812Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**
Termin: **30.03.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.15.812Dt **AWO Begegnungszentrum Bad Salzufflen**
Termin: **17.04.2012** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.25.812BO **Grundschule Werste, Bad Oeynhausen**
Termin: **12.05.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar **Ärger&Motz und Co. - Ein Deeskalations- und Selbstsicherheitstraining**

A 1

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3.12.612Hf | <input type="checkbox"/> 3.15.812Dt |
| <input type="checkbox"/> 3.14.812Bi | <input type="checkbox"/> 3.25.812BO |

B 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Sozialkompetenz fördern

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Über Sozialkompetenz und über soziale Kompetenzprobleme wird im schulischen Alltag immer öfter gesprochen.

Was ist die Sozialkompetenz eigentlich? Das Verständnis von Sozialkompetenz hängt immer von Umgebungseinflüssen, vom jeweiligen „Milieu“, ab. Eine allgemeingültige Definition des Begriffes gibt es dementsprechend nicht. Sozialkompetenz setzt sich in jedem Fall aus mehreren Facetten zusammen und umfasst kognitive, emotionale und motorische Verhaltensweisen.

In dieser Fortbildung werden wir uns praxisorientiert mit sozial kompetenten Verhaltensweisen beschäftigen und üben, diese in der Arbeit mit den Kindern zu fördern.

Auch für Beispiele aus Ihrer Arbeit ist Zeit vorgesehen. Außerdem werden wir versuchen, lösungsorientierte Projekte zu entwerfen, die Sie in der Praxis umsetzen können.

Referent: **Marek Wojtek**, Dipl.Sozialpädagoge, systemischer Familienberater

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

- 3.02.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **28.01.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.22.812Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**
Termin: **04.05.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.45.822Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **28.09.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
- 3.49.822BO **Grundschule Werste, Bad Oeynhausen**
Termin: **26.10.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Sozialkompetenz fördern

A 1

B 4

- 3.02.812Gt 3.45.822Dt
- 3.22.812Bi 3.49.822BO

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Sozialkompetenz fördern (Aufbaukurs)

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Dieser Kurs setzt die Teilnahme an einem Grundkurs „Sozialkompetenz fördern“ voraus. Soziale Kompetenzen sind notwendig, um angemessen mit anderen Menschen umgehen zu können. Demgegenüber beziehen sich personale Kompetenzen auf die „subjektive Welt“ und beinhalten Aspekte und Fähigkeiten, mit sich selbst klar zu kommen. In diesem Kurs werden wir uns mit Emotionen, Gefühlen und Körpersprache des Menschen beschäftigen.

Referent: **Marek Wojtek**, Dipl.Sozialpädagoge, systemischer Familienberater

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.59.822Gt **Erich-Kästner-Grundschule Harsewinkel**

Termin: **01.12.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Sozialkompetenz fördern (Aufbaukurs)

A 1

3.59.822Gt

B 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Zugänge zur Gefühlswelt von Kindern

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Aus der Forschung der letzten Jahre wissen wir, dass emotionalen Prozessen beim Lernen eine große Bedeutung zukommt. Zum Beispiel verändern negative Gefühle sozusagen den „kognitiven Stil“: Versuchspersonen sind dann zwar Aufgaben, die einfache Lösungsroutinen erfordern, immer noch gewachsen, sind aber bei anspruchsvollen Aufgaben, die z.B. Kreativität und divergentes Denken erfordern, nahezu blockiert. Auch werden die emotionalen Kontexte stets „mitgelernt“ – und später auch mit dem Gelernten erinnert.

In diesem Zusammenhang erscheint es noch einmal besonders wichtig, eine Atmosphäre und ein Klima in der OGS zu schaffen, in der sich jede Schülerin und jeder Schüler gut aufgenommen fühlt.

In dieser Veranstaltung können Sie Ihr Handwerkszeug erweitern, mit dem Sie emotionale und kommunikative Zugänge zu Kindern schaffen und auch die Selbstwahrnehmung sowie die Wahrnehmung von Kindern untereinander fördern können. Vorgestellt und erprobt werden verschiedene Methoden, Materialien und Übungen, um auf Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen einzugehen.

Referentin: **Wiebke Schröder**, Dipl. Pädagogin, Elterntrainerin, NLP-Master

1 x 7 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

- 3.24.812Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**
Termin: **11.05.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
- 3.32.812BO **Grundschule Werste, Bad Oeynhausen**
Termin: **15.06.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
- 3.56.822Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **23.11.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Zugänge zur Gefühlswelt von Kindern

A 1

- 3.24.812Bi 3.56.822Dt
- 3.32.812BO

B 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Lernzeiten gestalten

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Hausaufgaben sind nicht nur in den Familien das Streitthema Nr. 1, sondern sorgen auch in der OGS immer wieder für hitzige Diskussionen. Betroffen sind sowohl OGS-MitarbeiterInnen, LehrerInnen, Eltern, als auch die Kinder.

- Wie lange dürfen Hausaufgaben eigentlich dauern?
- Was ist eigentlich das Ziel von Hausaufgaben?
- Was fördert Lernen und was ist eher hinderlich?
- Wie kann ich Kinder motivieren?
- Was hilft Kindern bei der selbstständigen Erledigung ihrer Hausaufgaben?
- Wie gelingt uns ein guter Austausch mit Eltern, Lehrern und Gruppenleitungen?
- Wie sieht ein strukturiertes Hausaufgaben-Heft aus?
- Was mache ich, wenn Hausaufgaben nicht aufgeschrieben wurden, oder Materialien zur Erledigung der Hausaufgaben fehlen?

Wir wollen uns diesem komplexen Thema nähern, indem wir uns mit den rechtlichen Grundlagen beschäftigen, mit theoretischen Inputs auseinandersetzen und praxiserprobte Methoden kennenlernen und diskutieren. Außerdem soll Raum bleiben für Ihre Erfahrungen, Fragen und Überlegungen.

Referentin: **Melanie Stephan-Porath**, Diplom-Sozialarbeiterin, OGS-Leitung

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.08.812BO	Grundschule Werste, Bad Oeynhausen	Termin: 03.03.2012 Samstag	09:30 - 12:30 Uhr
3.16.812Dt	Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold	Termin: 18.04.2012 Mittwoch	09:30 - 12:30 Uhr
3.53.622Hf	AWO Zentrum Moorwiese, Enger	Termin: 10.11.2012 Samstag	09:30 - 12:30 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Lernzeiten gestalten

B 5

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3.08.812BO | <input type="checkbox"/> 3.53.622Hf |
| <input type="checkbox"/> 3.16.812Dt | |

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Manche Kinder nerven, manche gehen unter: ADS- und ADHS-Kinder verstehen und Entlastung schaffen

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS **Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I**

Bei diesem Tagesseminar werden Sie sich damit auseinandersetzen

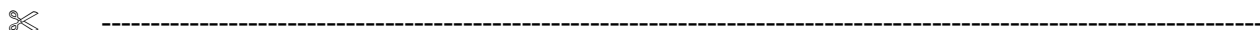
- was hinter diesem Verhalten stecken könnte,
- was Unterschiede im Lernverhalten ausmacht und
- wie Ihr pädagogischer Auftrag als OGS-MitarbeiterIn daraufhin aussieht.

Außerdem werden wir versuchen, einen Einblick in das Erleben betroffener Kinder zu erhalten. Sicherlich haben Sie in Ihrem Alltag als OGS-MitarbeiterIn schon etwas mit betroffenen Kindern erlebt. Ihre Erfahrungen, Fragen und Überlegungen erhalten hier Raum – und Sie mit Sicherheit neue Perspektiven.

Referentin: **Heike Kruse**, Diplom-Pädagogin, Diplom-Heilpädagogin

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.55.822Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **23.11.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Manche Kinder nerven, manche gehen unter:
ADS- und ADHS-Kinder verstehen und Entlastung schaffen

A 1

B 4

3.55.822Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

„Übung macht den Meister – oder fördert den Frust?“

Hilfestellungen für lese-rechtschreibschwache Kinder

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS und in der Sekundarstufe I, die in der Hausaufgabenbetreuung tätig sind

Was ist zu beachten, wenn ich mit einem Kind arbeite, das nachweislich eine Leserechtschreibschwäche hat oder ihm vergleichbare große Probleme das Arbeiten erschweren?

Lesen lernt man durch Lesen – also übe täglich. Diese Aufforderung kann manche betroffene Familie nicht mehr hören, da der Erfolg oftmals ausbleibt und die Ratlosigkeit die Atmosphäre vergiftet.

→ Was müssen Sie als Hausaufgabenkraft wissen?

→ Was kann getan werden?

→ Wo liegen Ihre Möglichkeiten, Ihre Chancen und Ihre Grenzen?

Referentin: **Heike Kruse**, Diplom-Pädagogin, Diplom-Heilpädagogin

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.34.612Hf	AWO Zentrum Moorwiese, Enger	Termin: 22.06.2012 Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
3.41.822Dt	Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold	Termin: 14.09.2012 Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
3.48.822Gt	AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh	Termin: 26.10.2012 Freitag	09:00 - 12:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Übung macht den Meister – oder fördert den Frust
Hilfestellungen für lese-rechtschreibschwache Kinder

A 1

B 4

- 3.34.612Hf
- 3.41.822Dt
- 3.48.822Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Partizipation in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Jahrelang glaubten Pädagogen, dass sie Kinder im Grundschulalter mit Partizipation überfordern. Doch in den letzten Jahren sind die Erziehungswissenschaftler sich einig, dass dies nicht der Fall ist. Studien zeigen, dass in Einrichtungen in denen Kinder und Eltern ein Mitbestimmungsrecht haben, die Arbeitsleistungen steigen, das Wohlbefinden zunimmt und Beziehungen freundlicher werden.

Trotzdem stellen sich viele die Fragen:

- Was ist eigentlich Partizipation?
- Was habe ich davon? Machen mir Kinder und auch Eltern dann nicht noch mehr Arbeit?
- Was lernen die Kinder dadurch?
- Was haben die Eltern davon?
- Wie lässt sich das in den OGS-Alltag einbinden?

In diesem Seminar wollen wir uns sowohl die rechtlichen Grundlagen, wie die UN-Kinderrechtskonvention und das Schulgesetz zu diesem Thema anschauen, als auch verschiedene Theorien zur Mitbestimmung von Kindern und Eltern.

Ziel ist es, Methoden zu vermitteln, die in der Praxis einfach umzusetzen sind und die Eltern und Kinder stärker an der OGS beteiligen.

Referentin: **Melanie Stephan-Porath**, Diplom-Sozialarbeiterin, OGS-Leitung

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.44.822Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **19.09.2012** Mittwoch 09:30 - 12:30 Uhr

3.38.822Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **26.09.2012** Mittwoch 09:30 - 12:30 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Partizipation in der OGS

A 4

3.38.822Gt

3.44.822Dt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Immer dieser Stress - Innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganztag

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS und für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Erleben Sie die Arbeit in der OGS-Betreuung trotz der wertvollen und schönen Momente manchmal als Belastung auf einer Vielzahl von Ebenen? Körperlich, emotional und akustisch?

Neben einem hohen Lärmpegel liegen die Gründe dafür häufig in dem Gefühl, von allen Seiten belagert zu werden, dabei aber dem einzelnen Kind nicht wirklich gerecht werden zu können.

Kraftraubend ist auch der ständige Wechsel zwischen der auf Einhaltung von Regeln und der auf Kooperation und Vertrauensaufbau zielenden pädagogischen Rolle und der Umgang mit Kindern, die immer wieder in Konflikte geraten und zu denen sich nur schwer ein positiver Zugang aufbauen lässt. Zahlreiche weitere Ursachen im schnelllebigen OGS-Alltag können zu einem gesteigerten Stressaufkommen führen. Dieser negative Stress kann den Energiefluss blockieren, das Immunsystem schwächen und zu Frustration und Motivationsverlust führen, was sowohl das Arbeits- als auch das Privatleben beeinträchtigen kann.

Lernen Sie deshalb effektive Strategien zur Stressbewältigung auf körperlicher, gedanklicher und emotionaler Ebene kennen. Diese helfen, sich sowohl in belastenden Situationen nicht überfordern zu lassen als auch nach der Arbeitszeit leichter Abgrenzung und Erholung zu finden. So finden Sie zu mehr Gelassenheit und gewinnen mehr Arbeits- und Lebensfreude.

Inhalte des Seminars sind:

- Hintergründe von Stress und die Auswirkungen auf Körper und Psyche
- Stressanzeichen schnell erkennen: Sensibilisierung für den inneren Zustand
- Techniken, den Stresslevel während oder nach akuten Situationen effektiv zu senken
- Praktikable Entspannungsmethoden für den Einsatz zwischendurch
- Strategien für den Umgang mit schwierigen Kindern

Referentin: **Wiebke Schröder**, Dipl. Pädagogin, Elterntrainerin, NLP-Master

1 x 7 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

- 3.01.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **13.01.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
- 3.21.612Hf **AWO Zentrum Moorwiese, Enger**
Termin: **04.05.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
- 3.46.822BO **Grundschule Werste, Bad Oeynhausen**
Termin: **29.09.2012** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
- 3.51.822Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **09.11.2012** Freitag 10:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Immer dieser Stress - Innere Gelassenheit für die Arbeit im offenen Ganztag

A 2

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3.01.812Gt | <input type="checkbox"/> 3.21.612Hf |
| <input type="checkbox"/> 3.46.822BO | <input type="checkbox"/> 3.51.822Dt |

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Ganz schön stark

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

In diesem Kurs können sich Mitarbeiterinnen mit den eigenen Grenzen auseinandersetzen und die Stärke des eigenen Körpers erleben.

Der Kurs beinhaltet Übungen aus dem Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstraining, Entspannungsübungen und Bausteine der theaterpädagogischen Arbeit.

Durch kurze Rollenspiele können Problemsituationen aus dem Alltag veranschaulicht und lösungsorientiert behandelt werden.

Referentin: **Melanie Haaß**, Sozialpädagogin, Kursleiterin für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung nach dem WenDo Konzept

2 x 4 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.37.922Dt **AWO Begegnungszentrum Bad Salzuflen**

Termine: **28.08.2012** u. **04.09.2012** 10:00 - 13:30 Uhr
dienstags

1 x 7 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.47.822Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**

Termin: **29.09.2012** Samstag 10:00 - 16:15 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Ganz schön stark

A 2

3.37.922Dt

E 3

3.47.822Bi

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Selbst- und Zeitmanagement

Für Führungskräfte in der OGS

Für Führungskräfte in der Sekundarstufe I

Die „grauen Herren der Zeit“ gespenstern durch unser aller Leben und wir fragen uns, wie wir ihnen begegnen können (...wenn Momo nicht gerade in der Nähe ist...)

Dieses Seminar bietet an zwei Vormittagen die Möglichkeit

- Zeitfallen und Zeitfresser zu entdecken und zu entlarven
- „Zeitinseln“ zu schaffen, in denen Sie neue Energie tanken können
- Entscheidungsspielräume (und damit „Zeitspielräume“) wahrzunehmen
- Prozesse zu entschleunigen
- zwischen den Zwängen, Anforderungen und Notwendigkeiten des alltäglichen (vor allem des beruflichen) Lebens den persönlichen Freiraum zu entdecken, den Augenblick nutzen – und genießen zu können.
- Perspektiven zu verändern

Ziel ist, die „Zeitdiebe“ in Schach zu halten und damit selbst- und zeitbewusster den beruflichen Alltag zu bewältigen

Referentin: **Doris Ongsiek**, Sozialpädagogin, systemische Beraterin

2 x 4 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.20.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**

Termine: **04.05.2012** und **11.05.2012** 08:30 - 11:45 Uhr
freitags



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Selbst- und Zeitmanagement

A 2

3.20.812Gt

L 4

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Auffrischung Selbst- und Zeitmanagement

Für Führungskräfte in der OGS Für Führungskräfte in der Sekundarstufe I

Dieses Aufbau-seminar ist als Auffrischungs- und Reflektionsangebot für TeilnehmerInnen des Seminars zum Thema ‚Zeit- und Selbstmanagement‘ in 2011 und 2012 gedacht.

Es bietet die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit zu überprüfen, bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls auch zu einer „Nachjustierung“.

Unsere leitenden Fragen für den Vormittag:

- Hat sich mein Umgang mit Zeit verändert?
- Konnte ich Erkenntnisse aus dem Seminar umsetzen?
- Sind sie von Nachhaltigkeit geprägt?

Referentin: **Doris Ongsiek**, Sozialpädagogin, systemische Beraterin

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.54.822Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**
Termin: **16.11.2012** Freitag 08:30 - 11:45 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Auffrischung Selbst- und Zeitmanagement

A 2

L 4

3.54.822Bi

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Leiten ohne Leiden

(Weiterbildung für Führungskräfte, Teil 1)

Für Führungskräfte in der OGS und in der Sekundarstufe I

Diese Weiterbildung richtet sich speziell an Führungskräfte. Wir werden uns mit unterschiedlichen Führungsstilen, Leitbildern und Leitmottos beschäftigen.

Darüber hinaus vertiefen wir unsere Führungskompetenzen und schauen uns in der kollegialen Beratung die Fallstricke in unserer täglichen Arbeit an.

Unsere Themenliste:

- Vorgesetzte = Vorbilder ?!
- Mein Leitmotiv - mein Führungsstil
- Meine Führungskompetenzen und meine Schwächen
- Mein ganz privater Antreiber - Leitmotive meiner Arbeit

Es empfiehlt sich, diese Fortbildung in Zusammenhang mit der Veranstaltung „Gemeinsam sind wir unschlagbar“ (siehe Seite 20) zu besuchen.

Referentin: **Michaela Labasch**, Diplom Sozialpädagogin, Konfliktberaterin, Ressourcen Coach

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.04.812Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **04.02.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

3.23.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **05.05.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Leiten ohne Leiden

L 4

3.04.812Dt

3.23.812Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Gemeinsam sind wir unschlagbar – die Führung eines Teams

(Weiterbildung für Leitungskräfte, Teil 2)

Für Leitungskräfte in der OGS und in der Sekundarstufe I

In dieser Weiterbildung liegt ein Schwerpunkt auf dem einheitlichen Arbeitsauftrag eines Teams, aber auch auf den individuellen Bedürfnissen einzelner Teammitglieder. Unterschiedliche Menschen brauchen unterschiedliche Führungsstile. Gemeinsam analysieren wir unser Team nach dem Reifegradmodell und entwickeln so ein individuelles Führungsmotiv für jedes Teammitglied. Weiterhin werden wir in der kollegialen Beratung besonders schwierige Teamsituationen oder Personalgespräche üben und supervidieren.

Als Bausteine behandeln wir folgende Themen:

- Wer hat eigentlich welchen Arbeitsauftrag?
- Die unterschiedlichen Teamtypen – und ihr Umgang mit ihnen
- Teamanalyse nach dem Reifegradmodell
- Die Pareto-Regel
- Schwierige Mitarbeitergespräche führen - kollegiale Supervision
- Mein persönliches Steinbeißer-Modell - Woran scheitere ich immer wieder?
- Kollegiale Beratung

Es empfiehlt sich, diese Fortbildung in Zusammenhang mit der Veranstaltung ‚Leiten ohne Leiden‘ (siehe S. 19) zu besuchen.

Referentin: **Michaela Labasch**, Diplom Sozialpädagogin, Konfliktberaterin, Ressourcen Coach

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.09.812Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **03.03.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

3.30.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **02.06.2012** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Gemeinsam sind wir unschlagbar – die Führung eines Teams

L 4

3.09.812Dt

3.30.812Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

„Reden gehört zum Handwerkszeug“

Moderation von Team- und anderen Gesprächen

Für Gruppenleitungen und Leitungskräfte in der OGS

Für Gruppenleitungen und Leitungskräfte in der Sekundarstufe I

Als Leitungskraft in der OGS gehört die Moderation von Teamgesprächen zu Ihren Aufgaben, genauso wie Gespräche mit Lehrern, Schulleitung und Eltern.

Thema des Seminars wird sein, wie Sie Teamgespräche effektiv strukturieren und gestalten können.

Unsere Themen:

- Organisatorische Planung
- Regeln der Gesprächsführung
- Moderationstechniken
- Methoden zur Sicherung der Ergebnisse
- Umgang mit Konflikten und Störungen

In diesem Arbeitszusammenhang werden wir auch das Sprechen vor größeren Gruppen zu unserem Thema machen.

Referentin: **Doris Ongsiek**, Sozialpädagogin, systemische Beraterin

2 x 4 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.27.812Dt	Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold		
	Termine: 25.05.2012 und 22.06.2012	08:30 - 11:45 Uhr	(freitags)
3.39.822Bi	AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße		
	Termine: 07.09.2012 und 28.09.2012	08:30 - 11:45 Uhr	(freitags)
3.43.822Gt	AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh		
	Termine: 14.09.2012 und 21.09.2012	08:30 - 11:45 Uhr	(freitags)



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

„Reden gehört zum Handwerkszeug“ Moderation von Team- und anderen Gesprächen

L 4

- 3.27.812Dt
- 3.39.822Bi
- 3.43.822Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Schwierige Elterngespräche führen

- Krisen- und Konfliktgespräche -

Für Gruppenleitungen und Leitungskräfte in der OGS

Für Gruppenleitungen und Leitungskräfte in der Sekundarstufe I

Eine Zusammenarbeit mit den Eltern ist im Interesse des Kindes unverzichtbar.

Die Umsetzung einer Kooperation mit Müttern und Vätern im Sinne einer „Erziehungspartnerschaft auf gleicher Augenhöhe“ ist im hohen Maße herausfordernd:

- Wie kommen Sie an die unterschiedlichen Elterntypen heran?
- Wie motivieren Sie die Eltern?
- Wie treten Sie gegenüber starken Eltern auf?
- Wie führen Sie welche Art von Gespräch?
- Wie behaupten Sie sich als Fachkraft?

Wie gelingt also Professionalität, die sowohl Wertschätzung, zugewandtes Einfühlen, aktives Einbeziehen, respektvolle Distanz, Klarheit in der Aussage wie auch den Wunsch nach Verbesserung und Unterstützung ausdrückt?

Wir werden uns dem Thema sowohl theoretisch als auch praktisch nähern und uns besonders auf schwierige Krisen- und Konfliktgespräche konzentrieren.

Referentin: **Sabine Eicker**, Dipl. Sozialpädagogin, Systemisch lösungsorientierte Beraterin

2 x 4 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.06.812Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**

Termine: **22.02.2012 und 29.02.2012** 09:00 - 12:00 Uhr
mittwochs

3.57.622Hf **AWO Zentrum Moorwiese, Enger**

Termine: **23.11.2012 und 30.11.2012** 09:00 - 12:00 Uhr
freitags



Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Schwierige Elterngespräche führen

L 4

3.06.812Dt

3.57.622Hf

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Weshalb es nicht immer klappt – interkulturelle Kompetenz für OGS und Elterngespräche

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Durch kulturelle Barrieren erschwert sich die Arbeit im offenen Ganztag oftmals.

Dieses Seminar soll einen Beitrag zur Verbesserung des Dialogs zwischen MitarbeiterInnen und Kindern und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte leisten.

Bearbeitet werden an zwei Vormittagen u.a. folgende Fragen:

In welcher Form werde ich von meinen eigenen kulturellen Wurzeln, meinem kulturellen Hintergrund gelenkt?

Welche von mir verinnerlichten Werte und Normen leiten mein pädagogisches Handeln?

Wie kann ich die Vielfalt der Kulturen in meiner Arbeit nutzen?

Was muss ich zu den verschiedenen kulturellen Hintergründen wissen, um meine Arbeit effektiv und mit weniger Reibungsverlusten gestalten zu können?

Auf dem Seminarplan stehen erfahrungsorientierte Übungen, Reflexionsphasen, theoretische Inputs und Erfahrungsaustausch, mit dem Ziel, die interkulturelle Handlungskompetenz zu stärken.

Referentin: **Iris Wolter**, Dipl. Päd.; Leiterin der Fachdienste für Migration und Integration

2 x 4 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.26.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**

Termine: **29.06.2012 und 06.07.2012** 09:00 - 12:00 Uhr (freitags)



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Weshalb es nicht immer klappt – interkulturelle Kompetenz für OGS und Elterngespräche

E 6

3.26.812Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Achtsame Kommunikation = Interkulturelle Kommunikation?!

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

In diesem Seminar soll sowohl ein Einblick in die ‚Achtsame Kommunikation‘ nach Lienhard Valentin gegeben werden, als auch Elemente des Kato-Prinzips der Kommunikation erprobt und auf die Anwendbarkeit in interkulturellen Kommunikationsprozessen hin überprüft werden. Insgesamt soll dieses Seminar Aufschluss darüber geben, was interkulturelle Kommunikation ist und in welchen Situationen sie Anwendung findet / finden kann.

Referentin: **Iris Wolter**, Dipl. Päd.; Leiterin der Fachdienste für Migration und Integration

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.29.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **01.06.2012** Freitag 08:30 - 12:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Achtsame Kommunikation = Interkulturelle Kommunikation?!

E 6

3.29.812Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Relevantes und Interessantes aus den Religionen und Glaubensgemeinschaften der Kinder/Eltern in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

In diesem Seminar soll ein Einblick in die für die Arbeit mit Kindern und Eltern wichtigen Aspekte der unterschiedlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften gegeben werden.
Ein besonderer Fokus wird dabei auf das Verbindende, die Gemeinsamkeiten gelegt.
Die in OWL relevanten Religionen und Glaubensgemeinschaften werden dargestellt und erläutert (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Referentin: **Iris Wolter**, Dipl. Päd.; Leiterin der Fachdienste für Migration und Integration

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.19.812Dt	Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold
Termin:	27.04.2012 Freitag 08:30 - 15:30 Uhr
3.31.812Bi	AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße
Termin:	15.06.2012 Freitag 08:30 - 15:30 Uhr
3.33.812Gt	AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh
Termin:	22.06.2012 Freitag 08:30 - 15:30 Uhr
3.42.622Hf	AWO Zentrum Moorwiese, Enger
Termin:	14.09.2012 Freitag 08:30 - 15:30 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Relevantes und Interessantes aus den Religionen und Glaubensgemeinschaften

A 3

- 3.19.812Dt
- 3.31.812Bi
- 3.33.812Gt
- 3.42.622Hf

E 6

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Für's Forschen ist man nie zu jung – Wie aber kann die spannende Welt der Naturwissenschaften in den Alltag der OGS integriert werden?

An diesem Vormittag steht die Praxis und auch das eigene Ausprobieren im Vordergrund.

Aus Sicht einer Erzieherin werden dabei folgende Fragen bearbeitet:

→ Wie kann ein Angebot in der OGS aussehen?

→ Was muss vorbereitet werden?

→ Was muss beachtet werden, damit Feuerfresserchen und Brausepulverrakete bei den Kindern richtig zünden und Neugierde und Wissensdurst Nahrung bekommen?

Referentin: **Björna Ladage**, Erzieherin, Kids-vital-Naturscout

1 x 4 Ustd. Gebühr: 40,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.35.812Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**

Termin: 27.06.2012 Mittwoch 09:30 - 12:45 Uhr

3.40.322Hf **AWO Begegnungs- und Familienzentrum Südlengern**

Termin: 07.09.2012 Freitag 09:30 - 12:45 Uhr

3.58.822Gt **Grundschule Kattenstroth, Gütersloh**

Termin: 30.11.2012 Freitag 09:30 - 12:45 Uhr

3.60.822Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**

Termin: 07.12.2012 Freitag 09:30 - 12:45 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern

E 1

3.35.812Dt

3.58.822Gt

E 4

3.40.322Hf

3.60.822Bi

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Bewegung in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Der Wert von Bewegung für die Entwicklung von Kindern ist unumstritten. Leider führt die gesellschaftliche Entwicklung eher dazu, dass die Menschen weniger aktiv sind.

Der Workshop soll Tipps und Anregungen geben, wie Bewegung in den OGS-Alltag eingebaut werden kann. Dabei geht es nicht immer um große und aufwendige Aktionen und Programme, sondern darum, wie kleine Bewegungsaktionen in den Ablauf der OGS integriert werden können. So bekommen die Kinder eine „Extraportion“ Bewegung und damit einhergehend wichtige Basiskompetenzen für ihr Bildungs- und Gesundheitsfundament.

Unsere Themen:

- Warum Bewegung so wichtig ist
- Bewegungsspiele aus der Hosentasche – Spielideen für wenig Platz, mit wenig Material und für Zwischendurch
- Gesellschaftsspiele in Bewegung gebracht
- Bewegtes Lernen
- Gemeinsam geht mehr und leichter – Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport – Tipps und Möglichkeiten

Referentin: **Annika Irle**, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Sportfachkraft Kinder und Jugend beim KSB

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.05.812Bi	AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße
Termin:	17.02.2012 Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
3.17.812Gt	Pollhansschule, Schloß Holte
Termin:	21.04.2012 Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
3.28.612Hf	AWO Zentrum Moorwiese, Enger
Termin:	01.06.2012 Freitag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar *Bewegung in der OGS*

E 1

- 3.05.812Bi
- 3.17.812Gt
- 3.28.612Hf

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Spannende Entspannung

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Vielfältige Alltagsreize, Anforderungen und Termine bestimmen oft schon den Alltag von Kindern und Jugendlichen, bewusste Ruhephasen sind seltener. Vielen Jugendlichen fällt es deshalb schwer, eine ausgewogene Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden.

Im Seminar machen Sie eigene Erfahrungen mit Entspannungsverfahren und deren Wirkung.

Ihre eigenen Erfahrungen mit Entspannung und Ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden so zur Basis, auf der Sie Ruheübungen entwickeln und weitergeben.

Sie lernen Übungen aus dem Qigong und aus dem Autogenen Training kennen, die sich gut mit der Erlebniswelt Jugendlicher verbinden lassen.

Übungen aus dem Qigong können z.B. Stabilität, Ruhe und Kraft körperlich spürbar machen – eine Erfahrung, die für junge Menschen wichtig sein kann. Gekoppelt an Übungen aus dem sozialen Lernen kann sich auch die Achtsamkeit untereinander steigern.

Fantasiereisen aus dem Autogenen Training tragen zu innerer Ruhe bei, gleichzeitig können dabei neue Ideen entstehen und eigene Ziele gefunden werden.

Wahrnehmungsübungen helfen, die Aufmerksamkeit auf sich selbst und den Moment zu richten, so kann sich die Konzentrationsfähigkeit verbessern.

Wenn erste Erfahrungen mit Entspannung gemacht worden sind, sind regelmäßige Wiederholungen nötig. So wird Ruhe zum normalen Bestandteil des Alltags. Auch für die Mitarbeiter/-innen können diese bewussten gemeinsamen Verschnaufpausen wohltuend sein. Wichtiges Thema des Seminars ist daher auch, konkrete Möglichkeiten zur Einbindung von Ruhe- und Entspannungsübungen in den eigenen pädagogischen Alltag zu entwickeln.

Referentin: **Susanne Schmitt**, Dipl.-Soz.päd., Übungsleiterin für autogenes Training, Qigong, meditative Körperarbeit, Gestalttherapeutin

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.36.812Gt **Edith-Stein-Schule, Franz-Grochtmann-Str. 36, Gütersloh**
Termin: 30.06.2012 Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

3.52.922Dt **AWO Begegnungszentrum Bad Salzufen**
Termin: 10.11.2012 Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Spannende Entspannung

E1

3.36.812Gt

3.52.922Dt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Konzentration und Hilfe bei Schulstress

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS

Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

Schon Kinder leiden unter Stress und fühlen sich überfordert. Verschiedene Gesichtspunkte – vom Elternhaus, über die Schule bis hin zu den persönlichen Orientierungen – tragen dazu bei.

Als MitarbeiterIn sind Sie manches Mal mit den Reaktionen auf Schulstress konfrontiert – vom schwierigen Sozialverhalten bis zum mangelnden kindlichen Selbstvertrauen.

Dieser Seminartag möchte MitarbeiterInnen in der OGS und Sek. I ein gutes Handwerkszeug vermitteln, um Kinder im Schulstress verstehen und unterstützen zu können.

Angesprochen werden:

- Ursachen und Hintergründe von Schulstress
- Die Bedeutung von persönlicher Einstellung und Leistungsorientierung
- Strategien zur Stressvermeidung
- Möglichkeiten, die Konzentrationsfähigkeit zu unterstützen
- praktische Methoden, die bei der Betreuung der Hausaufgaben eingesetzt werden können

Referentin: **Wiebke Schröder**, Dipl. Pädagogin, Elterntrainerin, NLP-Master

1 x 7 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.11.812Gt **AWO Zentrum für Beratung und Begegnung, Gütersloh**
Termin: **10.03.2012** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar Konzentration und Hilfe bei Schulstress

E 4

3.11.812Gt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Kinderschutz macht Schule – Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS **Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I**

Immer wieder einmal fallen pädagogischen MitarbeiterInnen in der OGS und LehrerInnen bei Kindern Dinge auf, die ein „komisches Gefühl“ verursachen. Verdachtsmomente entstehen. Es ist dann oft ein regelrechter Balanceakt, mit der Sorge um das Kind, der Sorge vor möglicherweise ungerechter Beschuldigung und dem Schutz des Kindes angemessen umzugehen.

Handlungsstrategien müssen in der Einrichtung abgesprochen sein, damit die MitarbeiterInnen mit einem Verdacht nicht alleine dastehen.

Die Veranstaltung führt in die Rechtslage ein und nähert sich einer Antwort, was Kindeswohlgefährdung ist. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie professionelle Handlungsstrategien entwickelt werden können.

Der Fortbildungstag richtet sich als „Tandem“-Veranstaltung ausdrücklich an die MitarbeiterInnen in der OGS- und Sek I - Betreuung und auch an interessierte Lehrerinnen und Lehrer.

Referentin: **Monika Wirbel**, Diplom Soziologin, Kinderschutzbeauftragte

1 x 7 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

- 3.10.812Bi **AWO Kreisgeschäftsstelle Bielefeld, Mercatorstraße**
Termin: **10.03.2012** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr
- 3.13.812BO **Grundschule Werste, Bad Oeynhausen**
Termin: **24.03.2012** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr
- 3.18.812Dt **Begegnungszentrum an der Geschäftsstelle, Detmold**
Termin: **21.04.2012** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar *Kinderschutz macht Schule – Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln*

E 7

- 3.10.812Bi
 3.13.812BO
 3.18.812Dt

Name, Vorname

tätig als

Schule

Adresse privat: Straße, Hausnummer

Telefon privat

Adresse privat: PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Gener@tion Bildschirm!?

Kinder und ihre Medienwelten

Für Mitarbeiter/-innen in der OGS
Für Mitarbeiter/-innen in der Sekundarstufe I

In Kindergärten tauchen erste tragbare Spielkonsolen und Handys auf und viele Grundschul Kinder haben ein eigenes TV oder Spielkonsole im Kinderzimmer stehen. Ein Leben ohne diese elektronischen Medien ist für viele Kinder und Jugendliche heute kaum noch vorstellbar!

Beispiel Handy - sie sind mobile Alleskönner: SMS, Bluetooth, Video, Foto oder Internet-Nutzungen sind u.a. möglich. Was Heranwachsende alles mit ihrem Handy machen (können), wissen viele Pädagogen und Eltern oft nicht so genau.

Dasselbe gilt für das Internet: Spieleseiten, Videoforen, Soziale Netzwerke oder nützliche Hausaufgabenhilfen sind beliebt. Für diese Mitmach-Techniken steht der Begriff „Web 2.0“ mit Angeboten wie Knuddels, YouTube, Spieleaffe, SchülerVZ oder Facebook. Ein Teil dieser Internetangebote bietet die Möglichkeit, sich oder andere über eingestellte Fotos, Handyvideos, persönliche Daten und Kommentare öffentlich zu präsentieren oder mit Fremden Kontakt aufzunehmen.

Und nicht zu vergessen, die für Heranwachsende faszinierende Welt der PC- und Online-Spiele mit ihren vielfältigen Auswirkungen, wie World of Warcraft.

Welche Chancen und Risiken bieten diese Medienangebote?

Welche rechtlichen und moralischen Normen sind dabei z.B. zu beachten?

Was sollten pädagogisch Tätige über die moderne, kommunikative Medienwelt und deren Auswirkungen wissen?

Diese Fortbildung bietet Raum für Information, Diskussion und Gruppenarbeit.

Außerdem werden informative und medienpädagogische Internetseiten vorgestellt und abschließend nützliche Infomaterialien für die Elternberatung verteilt.

Referentin: **Sabine Schattenfroh**, Medienpädagogin, Erziehungsberaterin

1 x 8 Ustd. Gebühr: 60,00 € (Ermäßigung für AWO-MitarbeiterInnen)

3.50.822Bi **AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Arndtstr. 6-8**

Termin: **26.10.2012** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr



Verbindliche Anmeldung zum Seminar
Gener@tion Bildschirm!? Kinder und ihre Medienwelten

E 8

3.50.822Bi

 Name, Vorname

 tätig als

 Schule

 Adresse privat: Straße, Hausnummer

 Telefon privat

 Adresse privat: PLZ, Ort

 E-Mail-Adresse

 Unterschrift